# Schulnachrichten.

## I. Allgemeine Lehrverfassung.

### 1. Lehrplan.

| | I | II | III | IVa | IVb | Va | Vb | VI a \| b | Sa. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Religion | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 17 |
| Deutsch u. Geschichtserzählung | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 | 5 | 5 | 5 | 34 |
| Französisch | 5 | 5 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 \| 6 | 52 |
| Englisch | 4 | 4 | 5 | — | — | — | - | — | 13 |
| Geschichte | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | — | — | — | 12 |
| Erdbeschreibung | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 16 |
| Rechnen u. Mathematik | 5 | 5 | 5 | 6 | 6 | 4 | 4 | 5 | 40 |
| Naturbeschreibung | — | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 14 |
| Naturlehre | 5 | 2 | — | — | — | — | — | — | 7 |
| Schreiben | — | — | — | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 10 |
| Zeichnen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | — | 14 |
| | 30 | 30 | 30 | 29 | 29 | 25 | 25 | 25 | 229 |
| Singen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 6 |
| Turnen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 15 |
| Linearzeichnen | 2 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | 6 |
| | 36 | 36 | 36 | 33 | 33 | 30 | 30 | 30 | 256 |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## 2. Verteilung des Unterrichts im Schuljahre 1906/07.

| Name. | Klassenlehrer | I | II | III | IVa | IVb | Va | Vb | VI a | VI b | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Direktor Halverscheid | — | Engl. 4 | Engl. 4 | | | | | | Franz 2 | Franz. 2 | 12 |
| 2. Oberlehrer Dr. Schwarz | II | Deutsch 3<br>Erdk. 2 | Deutsch 4<br>Geschichte 2<br>Erdkunde 2 | | | Gesch. 3<br>Erdk. 2 | | | Erdkunde 2 | | 20 |
| 3. Oberlehrer Jacobs. | III | | | Deutsch 4<br>Franz. 6<br>Geschichte 2<br>Erdkunde 2 | Franz. 6<br>Erdk. 2 | | | | | | 22 |
| 4. Oberlehrer Dr. Teubner | I | Franz. 5<br>Gesch. 2 | Franz. 5 | | | Franz. 6 | | | Franz. 4 | | 22 |
| 5. Oberlehrer Lehmann | — | | Mathem. 5<br>Physik 2 | Mathem. 5 | Mathem. 6 | | | | Rechnen 5 | | 23 |
| 6. Oberlehrer Winterhager | IVa | | | Religion 2 | Religion 2<br>Deutsch 4<br>Geschichte 3 | | Religion 2<br>Deutsch 5<br>Franz. 6 | | | | 24 |
| 7. Probekandidat Te Gude | Vb | Turnen 3 | Turnen 3 | Englisch 5 | | | Turnen 3 | Deutsch 5<br>Erdk. 2 | Turnen 3 | | 24 |
| 8. Probekandidat Handrup | Va | Mathem. 5<br>Physik 3<br>Chemie 2 | Rtbschr. 2 | | | Mathem. 6 | Rechnen 4<br>Rtbschr. 2 | | | | 24 |
| 9. Zeichenlehrer Kraatz | — | Zeichnen 4 | Zeichnen 4 | Zeichnen 4 | Zeichnen 2 | Zeichnen 2 | Erdk. 2<br>Schreib. 2<br>Zeichnen 2 | Zeichnen 2 | | | 24 |
| 10. Lehrer an der Realschule Kohlmann | IVb | | | | Turnen 3 | Relig. 2<br>Deutsch 4<br>Schreib. 2 | | Relig. 2<br>Franz. 6<br>Rechn. 4<br>Schreib. 2 | | | 25 |
| 11. Lehrer an der Realschule Hackler | VI | | | Rtbschr. 2 | Rtbschr. 2<br>Schreib. 2 | Rtbschr. 2 | | Rtbschr. 2 | Religion 3<br>Deutsch 5<br>Rtbschr. 2<br>Schreiben 2 | Franz. 4 | 26 |
| 12. Pfarrer Köhne | | Religion 2 | Religion 2 | | | | | | | | 4 |
| 13. Musiklehrer Kind | | Gesang 1 | | Gesang 1 | | * Gesang 2 | | * Gesang 2 | | | 6 |
| | | | | | | | | | | | 256 |

* Der Gesangunterricht in IV und V wurde im Winterhalbjahr von Zeichenlehrer Kraatz übernommen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## 3. Uebersicht über den im Schuljahre 1906/07 behandelten Lehrstoff.

### Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Teubner.

**Religion:** 2 St. Geschichte des evangel. Kirchenliedes. Neuere Kirchengeschichte. Das Leben Jesu nach dem Evangelium Lucas. Köhne.

**Deutsch:** 3 St. Lektüre: Lessing, Schiller, Kleist, Wilhelm Tell. Prinz von Homburg. Minna von Barnhelm. Aus dem Lesebuche: Dichtungen und Prosastücke, insbesondere Dichter der Befreiungskriege, Schiller. Belehrung über Dichtungsarten und Dichtungsformen. Mündliche Vorträge, Dispositionen und Aufsätze. Schwarz.

Zur Korrektur eingelieferte Aufsätze:

1. Die skandinavischen Länder — eine geographische Darstellung. 2. Vater und Mutter in der Glocke (Inhaltsangabe). 3. Die erste Betrachtung des zweiten Teils der Glocke (Inhaltsangabe). 4a. Denn die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. 4b. Die Naturkräfte — eine Ergänzung der Menschenkraft. 5. Die Verwendung der Steine (Klassenaufsatz). 6. Die Verwendung der Steine (Zweite Bearbeitung). 7. Der Ring in Minna von Barnhelm. 8. Das Selbstgespräch Tells. 9. Stauffachers Bericht von der Herkunft der Schweizer. 10. Vom Nutzen der Bäume (Prüfungsarbeit).

**Französisch:** 5 St. Lektüre: Thiers, Expédition de Bonaparte en Égypte. — Syntax des Pronomens, Adjektivs, Adverbs. Wiederholung der ganzen Grammatik. Teubner.

Bei der Schlußprüfung übersetzten die Schüler ein deutsches Diktat: 1. Die Jugend Bonapartes. (Herbst 1906). 2. Der Zug nach Rußland. (Ostern 1907).

**Englisch:** 4 St. Lektüre: Marryat, The Three Cutters. Syntax des Substantivs, Adjektivs, Pronomens und Adverbs. Wiederholung der ganzen Grammatik. Halverscheid.

Bei der Schlußprüfung übersetzten die Schüler ein deutsches Diktat: 1. Boadicea (Herbst 1906). 2. Die Schlacht bei Waterloo. (Ostern 1907).

**Geschichte:** 2 St. Deutsche und preußische Geschichte von Friedrich dem Großen bis zur Gegenwart. Wiederholung aus den früheren Perioden. Teubner.

**Erdkunde:** 2 St. Wiederholung aus allen Gebieten der mathematischen, physischen und politischen Erdkunde, besonders Länderkunde von Europa mit Ausnahme des deutschen Reiches. Die bedeutendsten Verkehrs- und Handelswege. Schwarz.

**Mathematik:** 5 St. Arithmetik: Die Logarithmen und ihre Anwendungen. Schwierige Gleichungen 2. Grades. Planimetrie: Konstruktionsaufgaben mit geometrischer und algebraischer Analysis. Trigonometrie: Die trigonometrischen Funktionen und ihre einfachsten Anwendungen. Stereometrie: Die Berechnung der wichtigsten Körper. Hauptsätze über Gerade und Ebenen im Raum. Handrup.

Zu den Schlußprüfungen wurden folgende Aufgaben gestellt:

A) Im Herbst:

1. Ein Dreieck zu zeichnen aus einer Seite a, der Differenz der beiden andern Seiten b—c und der Differenz der diesen Seiten gegenüber liegenden Winkel $\beta - \gamma$
2. 18 Personen, Männer und Frauen, erhielten eine gewisse Jahresunterstützung, und zwar bekam jeder Mann 15 Mk. mehr als jede Frau; die zu verteilende Summe betrug 1200 Mk. Im folgenden Jahre war die Anzahl der Männer um 4 kleiner, die der Frauen um 5 größer. Die zu verteilende Summe und die Unterstützung für jede Person blieb dieselbe. Wieviel Männer und Frauen wurden im ersten Jahre unterstützt, und wieviel Geld erhielt jede Person?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Aus einem geraden Prisma mit quadratischer Grundfläche aus Eichenholz, dessen Grundkante $a = 11$ cm und dessen Höhe $h = 18$ cm ist, wird ein Kegel ausgeschnitten, so daß die Seiten der Grundfläche des Prismas Tangenten des Grundkreises des Kegels werden und die Spitze des letzteren mit der Mitte des Prismas zusammenfällt. Die entstandene Oeffnung wird mit Blei ausgefüllt. Wie schwer ist jetzt der ganze Körper, wenn das spezifische Gewicht des Holzes $s = 0{,}85$, das des Bleies $s_1 = 11{,}4$ ist?

B) Ostern:

1. Ein Dreieck zu zeichnen aus der Summe zweier Seiten, der Differenz der diesen Seiten gegenüberliegenden Winkeln und der Differenz der Projektionen dieser Seiten auf die dritte. (Geg. $b + c$, $\beta - \gamma$, $p - q$).
2. Zwei Körper, A und B, bewegen sich mit gleichmäßiger Geschwindigkeit einander entgegen. Sie fangen zu gleicher Zeit ihre Bewegung an. Als sie sich treffen, hat A schon 36 m mehr als die Hälfte der ursprünglichen Entfernung zurückgelegt. Vom Treffpunkte an gebraucht nun A bis zum Ende der Strecke noch 4 Sek. und B noch 9 Sekunden. Wie weit waren A und B von einander entfernt?
3. Ein rechtwinkliges Dreieck mit den Katheten b und c rotiert um die Hypotenuse. Wie groß ist die Oberfläche und das Volumen des entstandenen Doppelkegels? ($b = 45$ cm, $c = 60$ cm).

**Naturlehre:** 5 St. a) Physik: 3 St. Lehre vom Schall, vom Licht, vom Magnetismus und von der Elektrizität. Handrup.

b) Chemie: 2 St. Die wichtigsten Elemente. Oxyde, Sulfide, Hydrate, Salze und einige Wasserstoffverbindungen, sowie einiges aus der Mineralogie. Handrup.

**Freihandzeichnen** 2 St. Zeichnen und Malen nach der Natur. Skizzier- und Farbentreffübungen. Kraatz.

## Sekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Schwarz.

**Religion:** 2 St. Das Reich Gottes im Neuen Testament. Die Apostelgeschichte. Reformationsgeschichte. Kirchenlieder. Köhne.

**Deutsch:** 4 St. Hopf und Paulsiek, Lesebuch. Lesen und Erklärungen poetischer und prosaischer Stücke. Schriftliche Inhaltsangaben. Behandlung der poetischen Formen gelesener Gedichte. Wiederholungen aus der Grammatik. Körner, Zriny, Uhland, Herzog Ernst von Schwaben. Homerische Gesänge aus der Odyssee. Aufsätze. Schwarz.

**Französisch:** 5 St. Lektüre nach Rickens französischem Lesebuch. Gebrauch des Infinitivs, Partizips Gerundiums, Artikels und Substantivs. Teubner.

**Englisch:** 4 St. Wiederholung der Formenlehre. Das Wichtigste aus der Syntax des Verbs. Lektüre nach Dubislav und Boek, Elementarbuch. Halverscheid.

**Geschichte:** 2 St. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte; Putzgers historischer Atlas. Deutsche Geschichte vom Ausgang des Mittelalters bis zu Friedrich dem Großen. Wiederholungen. Schwarz.

**Erdkunde:** 2 St. Kirchhoff, Schulgeographie; Debes, Atlas. Physische und politische Geographie von Deutschland. Kartenskizzen. Schwarz.

**Mathematik:** 5 St. Arithmetik. Proportionen. Gleichungen 1. und 2. Grades. Potenzen und Wurzeln. Planimetrie: Proportionen und Aehnlichkeitslehre. Regelmäßige Vielecke. Berechnung des Kreises. Zahlreiche Konstruktions- und Berechnungsaufgaben Lehmann.

**Physik:** 2 St. Das Wichtigste aus der Mechanik und Wärmelehre. Lehmann.

**Naturbeschreibung:** 2 St. Bail, Naturgeschichte. Das Wichtigste über den Bau und das Leben der Pflanze. Eingehende Beschreibung des menschlichen Körpers. Gesundheitslehre. Handrup.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

**Freihandzeichnen:** Zeichnen nach der Natur unter Berücksichtigung der Beleuchtungserscheinungen und der
2 St. Farbe. Uebungen im Skizzieren, Farbentreffen und Zeichnen aus dem Gedächtnis. Kraatz.

## Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Jacobs.

**Religion:** Geschichte des Reiches Gottes im Alten Testament, Psalmen. Erklärung des 4. und 5. Haupt-
2 St. stückes. Lieder. — Kirchenjahr und gottesdienstliche Ordnung. Winterhager.

**Deutsch:** Hopf und Paulsiek, Lesebuch. Poetische und prosaische Stücke mit besonderer Berück-
4 St. sichtigung der deutschen Sagen und der poetischen Formen gelesener Gedichte. Wiederholungen aus der Grammatik. Jacobs.

**Französisch:** Lektüre nach Rickens kleinem Lesebuch Gebrauch von avoir und être, Wortstellung,
5 St. Rektion des Zeitworts. Gebrauch der Zeiten und Modi. Jacobs.

**Englisch:** Lektüre und Grammatik nach Dubislav und Boek, Elementarbuch der englischen
5 St. Sprache. Die regelmäßige Formenlehre und das Wichtigste aus der unregelmäßigen. Te Gude.

**Geschichte:** Neubauer, Lehrbuch der Geschichte II; Putzgers historischer Atlas. Deutsche
2 St. Geschichte im Mittelalter. Jacobs.

**Erdkunde:** Kirchhoff, Schulgeographie; Debes, Atlas. Wiederholung und Erweiterung der
5 St. mathematischen Geographie. Die außereuropäischen Erdteile. Kartenskizzen. Jacobs.

**Mathematik:** Arithmetik: Die 4 Grundrechnungsarten in Buchstaben. Einfache Gleichungen mit einer
5 St. Unbekannten. Planimetrie: Die Lehre von dem Kreise und der Flächengleichheit, Berechnung des Flächeninhalts. Einfache Aufgaben über Dreieck, Viereck und Kreis. Lehmann.

**Naturbeschreibung:** Bail, Naturgeschichte. Die wichtigsten Pflanzenfamilien. Bestimmen von
2 St Blütenpflanzen und Kryptogamen. Natürliches Pflanzensystem. Beschreibung der wirbellosen Tiere. Uebersicht über das gesamte Tierreich. Hackler.

**Freihandzeichnen:** Zeichnen nach Natur- und Gebrauchsgegenständen, zunächst in Umrissen, später mit
2 St. Wiedergabe des Schattens. Uebungen im Skizzieren, Farbentreffen und Zeichnen aus dem Gedächtnis. Kraatz.

## Quarta.

Ordinarius: IVa Oberlehrer Winterhager. IVb Lehrer an der Realschule Kohlmann.

**Religion:** Reihenfolge und Inhalt der biblischen Bücher. Wiederholung der biblischen Geschichten des alten
2 St. und neuen Testaments. III. Hauptstück mit Erklärung und Sprüchen. 4 Kirchenlieder. IVa. Winterhager. IVb. Kohlmann.

**Deutsch:** Hopf und Paulsiek, Lesebuch. Lesen und Erzählen ausgewählter Prosastücke und Gedichte.
4 St. Aus der Grammatik ausführliche Behandlung des zusammengesetzten Satzes. Uebungen in Rechtschreibung und Zeichensetzung durch Diktate und Aufsätze. IVa Winterhager. IVb Kohlmann.

**Französisch:** Ulbrich, Elementarbuch, Ausgabe B Formenlehre Wiederholung der regelmäßigen
6 St. und Behandlung der unregelmäßigen Verben. Kap. 24—50. Sprechübungen. IVa Jacobs. IVb Teubner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

**Geschichte:** Historische Geographie von Griechenland und Italien. Die wichtigsten Personen und Ereig-
3 St. nisse aus der griechischen und römischen Geschichte. IVa Winterhager. IVb Schwarz.

**Erdkunde:** Erweiterung der geographischen Grundbegriffe. Physische und politische Geographie der
2 St. europäischen Länder mit Ausschluß von Deutschland. IVa Jacobs. IVb Schwarz.

**Mathematik:** Geometrie: Uebungen mit Strecken und Winkeln. Lehre vom Dreieck und Viereck.
6 St. Fundamental-Konstruktionen. Rechnen: Dezimalbrüche. Die bürgerlichen Rechnungsarten. Uebung im Gebrauch von Klammern Einführung in die Algebra: Addition, Subtraktion IVa Lehmann. IVb Handrup.

**Naturbeschreibung:** Bail, Leitfaden Beschreibung verwandter Arten und Gattungen von Blüten-
2 St. pflanzen. Einreihen derselben in das natürliche Pflanzensystem. Uebersicht über die Wirbeltiere. IVa und IVb Hackler.

**Zeichnen:** Flache körperliche Formen, Naturblätter, Schmetterlinge. Skizzieren, Zeichnen aus dem Gedächtnis und Uebungen im Farbentreffen. Kraatz.

**Schreiben:** 2 St. Schön- und Rechtschreiben IVa Hackler. IVb Kohlmann.

## Quinta.

Ordinarius: Va Probekandidat Handrup. Vb Probekandidat Te Gude.

**Religion:** Biblische Geschichten des neuen Testaments. II. Hauptstück mit Erklärung. 4 Kirchenlieder.
2 St. Va Winterhager. Vb Kohlmann.

**Deutsch und Geschichtserzählung:** Hopf und Paulsiek, Lesebuch. Lesen und Erzählen aus-
5 St. gewählter Prosastücke und Gedichte. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre. Der erweiterte Satz. Uebung in Rechtschreibung und Zeichensetzung durch Diktate und Aufsätze. Griechische und römische Sagen im Anschluß an das deutsche Lesebuch. Va Winterhager. Vb Te Gude.

**Französisch:** Ulbrich, Elementarbuch, Kap. 8—22. Regelmäßige Formenlehre. Alle 8 Tage eine
6 St. Reinschrift Va Winterhager. Vb Kohlmann.

**Erdkunde:** Debes, Schulatlas. Physische und politische Geographie von Deutschland. Erweiterung
2 St. der geographischen Grundbegriffe. Kartenskizzen. Va Kraatz. Vb Te Gude.

**Mathematik:** Schellen, Aufgaben. Gemeine Brüche. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri,
4 St. Uebung im Gebrauch von Klammern. Geometrie: Uebungen im Gebrauch von Zirkel und Lineal. Va Handrup. Vb Kohlmann

**Naturbeschreibung:** Bail, Naturgeschichte. Beschreibung und Vergleichung verwandter Blüten-
2 St. pflanzen. Beschreibung und Vergleichung wichtiger Wirbeltiere. Va Handrup. Vb Hackler.

**Zeichnen:** Flache körperliche Formen, Naturblätter. Skizzieren und Uebungen im Farbentreffen. Zeichnen
2 St. aus dem Gedächtnis. Kraatz.

**Schreiben:** 2 St. Das deutsche und lateinische Alphabet. Va Kraatz. Vb Kohlmann.

## Sexta.

Ordinarius: Lehrer an der Realschule Hackler.

**Religion:** Die biblischen Geschichten des Alten Testaments mit Auswahl.
3 St. Vor den kirchlichen Hauptfesten die betreffenden Geschichten. Das 1. Hauptstück mit Erklärung. Worterklärung des 3. Hauptstückes. 4 Kirchenlieder. Hackler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

**Deutsch und Geschichtserzählung:** Hopf und Paulsiek, Lesebuch. Lesen von Gedichten und
5 St. Prosastücken, Erzählung aus der vaterländischen Sage und Geschichte. Mündliches Nacherzählen von Vorerzähltem. Redeteile und Glieder des einfachen Satzes. Deklination und Konjugation. Rechtschreibeübungen in wöchentlichen Diktaten. Hackler.

**Französisch:** Ulbrich, Französisches Elementarbuch, Ausg. B 1—8. Das regelmäßige Verb
6 St. und avoir und être ohne den Subjonctif. Deklination. Pluralbildung. Veränderlichkeit des Adjektivs. Die Grundzahlen. Sprechübungen. Alle 8 Tage eine Reinschrift. VIa Teubner. VIb Hackler. Je 2 St. Halverscheid.

**Erdkunde:** Einfache Erklärung der Gestalt und Bewegung der Erde, sowie der geographischen Grund-
2 St. begriffe. Einführung in das Verständnis des Kartenbildes. Allgemeine Beschreibung der Erdteile. Geographie von Westfalen. Zeichnen. Schwarz.

**Rechnen:** Schellen, Aufgaben. Die Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen.
5 St. Die deutschen Münzen, Maße und Gewichte in decimaler Schreibung, Resolution, Reduktion. Die 4 Spezies mit mehrfach benannten Zahlen. Einfache Regeldetri. Lehmann.

**Naturbeschreibung:** Beschreibung einheimischer Blütenpflanzen. Beschreibung ausgewählter Säugetiere
2 St. und Vögel. Hackler.

**Schreiben:** 2 St. Das deutsche und lateinische Alphabet. Hackler.

## Mitteilungen über den technischen Unterricht.

### a) Turnen.

**Die Anstalt besuchten i. S. 262, i. W. 254 Schüler.**

| Befreit waren: | Vom Turnunterricht überhaupt: | Von einzelnen Uebungen: |
|---|---|---|
| Auf Grund eines ärztlich. Zeugnisses | im Sommer 14, im Winter 14 | im Sommer 0, im Winter 0 |
| Aus anderen Gründen . . . . | im Sommer —, im Winter — | im Sommer —, im Winter — |
| Zusammen | im Sommer 14, im Winter 14 | im Sommer 0, im Winter 0 |
| Also von der Gesamtzahl der Schüler | im Sommer 5,34%, im Winter 5,51% | im Sommer 0,00%, i. Winter 0,00% |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Abteilung (I.) | 3 St. | 1. Frei-, Ordnungs-, Marsch- u. Gerätübungen. 2. Turnspiele. | 1. Te Gude. |
| 2. „ (II. u. III.) | „ | | 2. „ „ |
| 3. „ (IV.) | „ | | 3. Kohlmann. |
| 4. „ (V.) | „ | | 4. Te Gude. |
| 5. „ (VI.) | „ | | 5. „ „ |

### b) Gesang.

1. Abteilung (V u. VI). Choräle und Volkslieder. Musiktheorie. 2 Std. Kind. Im Winter Kraatz.
2. Abteilung (I—IV). Lieder für gemischten Chor. 2 Std Kind.

### c) Fakultatives Zeichnen.

Prima. 2 Std. Senkrechte und schräge Parallelprojektion nach Modellen. Reguläre Körper. Von 33 Schülern nahmen 14 am Unterricht teil.

Sekunda. 2 Std. Einführung in das Projektionszeichnen. Darstellen einfacher Körper. Abwickelungen, Schnitte, wahre Größe. Von 33 Schülern nahmen 29 am Unterricht teil.

Tertia. 2 Std. Vorübungen im Gebrauch der Zeichen-Utensilien. Geometrische Flächenmuster, Konstruktionen von Vielecken, Ellipsen, Spiralen, Maßstabzeichnen auf Grund von Aufnahmen und Maßskizzen nach vorhandenen Gegenständen. Von 27 Schülern nahmen 23 am Unterricht teil.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

### 4. Uebersicht der in dem Schuljahr 1906/1907 gebrauchten Lehrbücher.

| | | |
|---|---|---|
| **Evgl. Religion** | Halfmann u. Köster, Hilfsbuch für den evang. Relig-Unt. 1. Teil | Klasse VI—IV. |
| | do. 2. Teil | „ III—I. |
| | Strack und Völker, Schulbibel | „ IV—I. |
| | Evangelisches Gesangbuch für Rheinland und Westfalen | „ VI—I. |
| **Deutsch** | Hopf und Paulsik, Lesebuch. 4 Teile | „ VI—I. |
| **Französisch** | Ulbrich, Elementarbuch | „ VI—IV. |
| | do. Kurzgefaßte Schulgrammatik | „ III—I. |
| **Englisch** | Dubislav und Boek, Elementarbuch der englischen Sprache | „ III—I. |
| | do. Elementargrammatik | „ II—I. |
| | do. Uebungsbuch | „ II—I. |
| **Mathematik** | Lackemann, Elemente der Geometrie, Teil I und II | „ IV—I. |
| | Bardey, Arithmetische Aufgaben | „ III—I. |
| | Wittstein, Logarithmentafel | „ I. |
| **Rechnen** | Schellen, Rechenaufgaben | „ VI—IV. |
| **Geschichte** | Neubauer, Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten | „ IV—I. |
| | Putzger, Historischer Atlas | „ VI—I. |
| **Erdkunde** | Debes, Schulatlas | „ IV—I. |
| | Kirchhoff, Schulgeographie | „ IV—I. |
| **Physik** | Sumpf, Anfangsgründe der Physik | „ II—I. |
| **Chemie** | Arendt, Leitfaden der Chemie | „ I. |
| **Naturbeschr.** | Bail, Neuer Leitfaden | „ VI—II. |
| **Gesang** | Schwalm, Schulliederbuch | „ VI—V. |
| | Palme, Sang und Klang | „ IV—I. |

Empfohlen wurde:

**Sachs-Villatte,** Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache, Hand- und Schul-Ausgabe. Teil I und II in 1 Bd. geb. 15 Mk., apart geb. à 8 Mk.

**Muret-Sanders,** Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache, Hand- und Schul-Ausgabe. Teil I und II in 1 Band geb. 15 Mk., apart geb. à 8 Mk.

---

## II. Verfügungen der höheren Behörden.

15. IV. 1906. Königl. Provinz.-Schulk. 4497. In Fällen, in denen ein Lehrer im Einverständnis mit dem Direktor zu einer militär. Uebung bereit ist, genügt die einfache Meldung, die zugleich mit dem Vertretungsplan einzureichen ist. Soll eine Befreiung von der Uebung, eine Abkürzung 2c. erbeten werden, so ist das militärische Ankündigungsschreiben mit einem begründeten Antrage des Direktors sofort einzusenden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

15. VI. 1906. Ministerial-Erlaß U II. Nr. 1714. Die Bestimmungen des Erlasses vom 5. Mai 1890 — UII 5765 — die Aufnahme von Schülern in die Unterprima eines Gymnasiums betreffend, haben unter den durch die Lehrpläne bedingten Abänderungen auch für Realgymnasien und Oberrealschulen zu gelten.

20. XI. 1906. Königl. Provinz.-Schulkollegium teilt mit, daß der Staatszuschuß für die Anstalt von 8000 auf 12000 Mark erhöht ist.

6. XII. 1906. Ministerial-Erlaß U III u. Nr. 3268 G II, U II, U III. Die Zensuren, die im altkatholischen Religionsunterricht von den Religionslehrern erteilt werden, können in die Schulzeugnisse eingetragen werden.

13. XII. 1906. Königl. Provinz.-Schulkollegium Nr. 1407. Die Einführung von Schmeil, Leitfaden der Zoologie und Botanik wird genehmigt.

17. XII. 1906. Ministerial-Verfügung U III. B Nr. 4045 ꝛc. Der Kursus zur Ausbildung von Turnlehrern soll künftig in den ersten Tagen des Monats Januar, derjenige zur Ausbildung von Turnlehrerinnen in den ersten Tagen des August beginnen. — Der Kursus zur Ausbildung von Turnlehrerinnen soll von drei auf fünf Monate verlängert werden.

30. XII. 1906. Königliches Provinz.-Schulkollegium Nr. 14368. Für 1906/07 sind die folgenden Ferien festgesetzt: 1907: 27. III. bis 16. IV.; 17. V. bis 28. V.; 9. VIII. bis 17. IX; 21. XII. bis 8. I. 1908; 3. IV. bis 23. IV. 1908.

## III. Schulchronik.

Das neue Schuljahr begann am 25. April, nachdem am Tage vorher die Aufnahmeprüfung stattgefunden hatte. Nach der diesjährigen Ferienordnung dauerten die Pfingstferien vom 1. bis 12. Juni, die Sommerferien vom 8. August bis 13. September, die Weihnachtsferien vom 22. Dezember 1906 bis 8. Januar 1907. Der Nachmittagsunterricht und die letzte Stunde des Vormittagsunterrichts mußten wegen der großen Hitze am 19., 24., 30., 31. Juli und am 2. August ausfallen. Der 6. Juli war für die Klassen VI—II, der 18. Oktober für Klasse I völlig schulfrei, da an diesen Tagen die üblichen Turnfahrten unternommen wurden. VI wanderte über Milspe nach Beyenburg und von dort am Nachmittage über Schwelm zurück. V machte die beliebte Fahrt nach dem bergischen Lande, um die Remscheider Talsperre, Schloß Burg und die Müngstener Brücke kennen zu lernen. IV besuchte Köln und traf hier am Nachmittage mit III zusammen, die einen Ausflug nach dem Siebengebirge unternommen hatte, aber durch Regen und Nebel zurückgeschreckt, nach Besichtigung der Abtei Heisterbach und des Petersberges nach Köln zurückgekehrt war, um hier den Rest des Tages zur Besichtigung des Domes und des zoologischen Gartens zu benutzen. Die Fahrt der Sekunda, die weit in das Sauerland hineinging, war vom schönsten Wetter begünstigt. Auf rascher Eisenbahnfahrt wurde das Ruhrtal durcheilt. Dann gings von Brilon-Wald, wo die Bruchhauser Steine gespenstisch aus nebeliger Hülle herausschimmerten, das Diemeltal hinunter bis Niedermarsberg, von da hinauf nach der von der Geschichte geweihten Stätte von Obermarsberg, überall durch Gegenden von großer landschaftlicher Schönheit, die auch die jugendliche Schar entzückte. Hochbefriedigt und gesund langten alle am späten Abend wieder zu Hause an. I unternahm einen längeren Fußmarsch von Gevelsberg über Börde nach Dahl an der Volme und von dort nach Hohenlimburg, von wo die Rückkehr mit der Eisenbahn erfolgte. Festlich begangen wurden sodann der Sedantag und der Kaisers-Geburtstag. Die Sedanfeier fand nach den Sommerferien, am 13. September, statt. Den Festvortrag hielt Zeichenlehrer Kraatz über die Tage bei Sedan nach zeitgenössischen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Berichten, die ein anschauliches und ergreifendes Bild jener großen Zeit ergaben. Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde öffentlich in der festlich geschmückten Aula durch Gesang, Deklamation und Festrede gefeiert. Der wissenschaftliche Hilfslehrer Te Gude sprach über Blücher in Münster, schilderte die Wirksamkeit Blüchers in Westfalens Hauptstadt und kennzeichnete zugleich die persönliche Eigenart des großen Helden.

Sonntag, den 17. März 1907, fand unter Leitung des Musiklehrers Kind das 2. Schülerkonzert vor zahlreicher Zuhörerschaft nach folgendem Programm statt: I. Teil. Musik aus den verschiedenen Jahreszeiten. 1) Ouverture zur Op. Zampa von C. Herold (Klaviervortrag vierh.). 2) Hoch tut euch auf, Motette von Chr. v. Gluck. 3) Frühlings Erwachen v. Ph. E. Bach, Vortrag für Violinen, Klavier und Harmonium. 4) Im Mai, Volkslied für Chor v. F. Silcher. 5) Kinder-Symphonie v. J. Haydn, für Violinen, Klavier und Kinder-Musikinstrumente. 6) Zwei Volkslieder für Chor: a) Wanderschaft, b) Jägerchor v. C. Zöllner. II. Teil. 7) Militär-Marsch v. F. Schubert (Klaviervortrag vierh.). 8) Zwei Lieder für Chor: a) Das treue, deutsche Herz v. J. Otto, b) Wie ein stolzer Adler v. L. Spohr. 9) Träumerei v. R. Schumann, Vortrag für Violinen und Klavier. 10) Für Kaiser und Reich v. F. Kind, Chor mit Klavierbegleitung.

Am 3. und 4. Juli unterwarf der Königliche Provinzial-Schulrat Dr. Norrenberg die Anstalt einer eingehenden Revision, die alle Klassen und fast alle Lehrfächer umfaßte. Die Schlußprüfungen wurden am 28. September 1906 und am 19. März 1907 unter dem Vorsitz des Direktors, dem die Befugnisse des königlichen Kommissars übertragen worden waren, abgehalten.

Der Anstalt wurden mit Beginn des neuen Schuljahres die Probekandidaten Anton Handrup und Franz Te Gude überwiesen. Ersterer, der hier schon als Seminarkandidat voll beschäftigt gewesen war, wird mit Beginn des neuen Schuljahres als Oberlehrer angestellt werden. Letzterer, der im Herbst 1906 die Anstellungsfähigkeit erlangte und von da an als wissenschaftlicher Hilfslehrer in seiner Stellung verblieb, wird am 1. April 1907 unsere Anstalt verlassen, um eine Oberlehrerstelle am Realprogymnasium in Sterkrade zu übernehmen. Ueber seinen früheren Lebensgang geben die folgenden Angaben Auskunft:

Franz Te Gude, geboren am 26. März 1876 zu Nottuln i. W., besuchte das königliche Gymnasium zu Coesfeld. Nach erlangter Reife studierte er in Münster Deutsch, Erdkunde, neuere Sprachen und bestand am 21. Juli 1904 die Oberlehrerprüfung. Er absolvierte das Seminarjahr in Münster, die 1. Hälfte des Probejahres am Progymnasium in Münster und die zweite Hälfte an der hiesigen Anstalt.

Der Gesundheitszustand im Lehrkollegium und unter den Schülern war gut. Aerztliche Untersuchungen fanden durch Dr. med. Aronheim und durch den Augenarzt Dr. Meyer aus Hagen statt. Ueber die augenärztlichen Untersuchungen gab Dr. Meyer folgenden Bericht, der zugleich die ebenfalls in der Realschule vorgenommene Untersuchung der Volksschüler berücksichtigt:

In den letzten 2 Jahren fand zweimal jährlich durch Herrn Augenarzt Dr. Meyer in Hagen eine Untersuchung der Augen der Schüler statt. Im Jahre 1905 wurden 16 Schüler für augenkrank befunden, und zwar litten 9 davon an Kurzsichtigkeit, 4 an Uebersichtigkeit und 3 an unregelmäßiger Brechnung der Hornhaut. 9 von den Schülern trugen bereits Gläser, während 7 das entsprechende Glas verordnet wurde. Im Jahre 1906 waren es 14 Schüler; von diesen litten 7 an Kurzsichtigkeit, 4 an Uebersichtigkeit und 3 an unregelmäßiger Brechung der Hornhaut. Die früher verordneten Gläser wurden revidiert, und zeigte sich nur bei einem Schüler eine geringe Zunahme der Kurzsichtigkeit. Auch an dieser Stelle muß darauf hingewiesen werden, wie wichtig es für die Schüler ist, daß sie ein richtiges Glas tragen, da erfahrungsgemäß die Kurzsichtigkeit in den höheren Schulen zunimmt und ganz besonders, falls nicht ein korrigierendes Glas getragen wird.

Außerdem wurden von Herrn Dr. Meyer in der Realschule noch im Jahre 1905 194 augenkranke Kinder der Volksschule untersucht und behandelt. Im Mai 1906 fanden sich nur noch 124 Schulkinder augenkrank, und im Herbst 1906 fiel die Zahl auf 69. Es läßt sich daraus mit großer Deutlichkeit ersehen, wie wichtig eine systematische Untersuchung der Augen der Schulkinder ist und wie sehr die Krankheitsziffer durch dieselbe herabgedrückt wird.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Kuratorium bildeten wie im Vorjahre die folgenden Herren: 1. Bürgermeister Knippschild, Vorsitzender. 2. Beigeordneter Assessor Huth. 3. Gustav Bröking. 4. Wilhelm Kottenhoff. 5. Hermann Rüggeberg. 6. Wilhelm Schmitz. 7. Konsul Schürhoff. 8. Direktor Halverscheid.

Die Hauptaufgabe des Kuratoriums während des Berichtsjahres bestand in den Vorbereitungen für den weiteren Ausbau der Anstalt, den die Stadtvertretung durch Beschluß vom 30. Dezember 1905 gutgeheißen hatte. Um auch die Genehmigung der Staatsbehörde zu erlangen, wurde dem Königlichen Provinzial-Schulkollegium eine Eingabe überreicht, welche, die Vorgänge zusammenfassend, als bedeutungsvoll für die Geschichte der Anstalt gelten darf und daher hier unverkürzt wiedergegeben wird:

Dem Königl. Prov.-Schulk. unterbreitet das unterzeichnete Kuratorium den Antrag, bei dem Herrn Minister die Genehmigung dazu erwirken zu wollen, daß mit der hiesigen Realschule ein Reform-Prorealgymnasium nach Frankfurter System verbunden und zu Ostern 1907 zunächst eine realgymnasiale Untertertia eingerichtet werde.

Es wird beabsichtigt, den neuen Zweig der Schule zu einer Vollanstalt auszubauen. Doch sollen dahingehende Beschlüsse erst im Jahre 1909, wenn die ersten Realgymnasiasten vor der Versetzung nach Obersekunda stehen, vorgelegt werden, da erst dann die Notwendigkeit des Ausbaues deutlich zu Tage treten und für die Kostenberechnung eine sichere Grundlage gewonnen sein wird.

Die Erweiterung der Anstalt bis 1909 ist finanziell gesichert durch die Annahme des Etats 1907—1909, der auch dem Königlichen Staatsministerium vorgelegen hat und von diesem unter Erhöhung des Staatszuschusses auf ℳ 12000 anerkannt worden ist. Da dieser Etat die Angliederung von realgymnasialen Klassen bereits voraussetzte, so darf wohl angenommen werden, daß unserem Antrage Bedenken im Ministerium nicht entgegenstehen. Zur weiteren Begründung führen wir indessen die z. T. schon in den Beilagen zum Etat erwähnten Tatsachen an, die unseren Antrag veranlaßt haben.

**Begründung des Antrags.** Die Schülerzahl der Städtischen Realschule ist von Jahr zu Jahr gewachsen. Sie hat sich innerhalb zehn Jahren verdoppelt und ist bis auf 262 im laufenden Schuljahre gestiegen. In den beiden letzten Jahren belief sich der Durchschnittsbesuch auf

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 34 | Schüler | in | I | (II b) |
| 29 | „ | „ | II | (III a) |
| 30 | „ | „ | III | (III b) |
| 45 | „ | „ | IV | |
| 60 | „ | „ | V | |
| 54 | „ | „ | VI | |

Der steigende Besuch der Schule ist die natürliche Folge der Bevölkerungszunahme in Gevelsberg und den zahlreichen Nachbarorten, die durch ihre Lage auf die höhere Schule in Gevelsberg angewiesen sind. Gevelsberg hat jetzt 17000 Einwohner, die benachbarten Gemeinden Vörde, Altenvörde, Milspe, Haßlinghausen, Hiddinghausen, Silschede, Berge zählen ungefähr 25000 Einwohner, so daß für die hiesige Anstalt ein „Schulbezirk" mit rund 40000 Seelen in Betracht kommt.

Die fortschreitende industrielle Entwicklung wird auch weiterhin eine rasche Zunahme der Bevölkerung und im Zusammenhange damit ein weiteres Wachsen der höheren Schule zur Folge haben.

Es ist natürlich, daß sich in einem so bevölkerten Bezirke das Bedürfnis nach einer Latein lehrenden Anstalt geltend macht. Es äußert sich zum Teil darin, daß Eltern ihre Söhne, statt sie der näheren, aber lateinlosen Schule in Gevelsberg zuzuführen, in entferntere Lateinanstalten schicken, zum Teil in mündlichen und schriftlichen Anträgen an das Kuratorium und die Schulleitung, auch hier Lateinunterricht einzuführen. Wenn auch solche Anträge in der Regel nicht eingehend begründet werden, so ist doch durch Rücksprache leicht zu ermitteln, daß gewichtige und ernste Gründe vorliegen. Manche Väter haben durch ihre eigene Vorbildung alte Beziehungen zu Lateinanstalten und wollen ihren Söhnen die Kenntnis des Lateinischen, die sie selbst erworben haben und die sie als wesentlichen Bestandteil einer allgemeinen Bildung betrachten, nicht vorenthalten. Andere sind überzeugt, daß trotz der anerkannten Gleichwertigkeit der verschiedenen Bildungswege eine Schule mit Latein doch nach dem herrschenden Betriebe der Wissenschaften und dem geltenden Berechtigungs- und Prüfungswesen einen bequemeren Zugang zu höheren Studien eröffne und zum mindesten Zeit erspare. Nicht wenige

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

schätzen das Lateinische auch deswegen, weil es die Erlernung der romanischen Sprachen, von denen für die hiesige Kaufmannschaft neben dem Französischen noch das Spanische und Italienische von Bedeutung sind, erleichtert.

Das Kuratorium hat solche Anschauungen von vornherein geteilt und schon seit Jahren die Ueberzeugung gehabt, daß, wenn unsere Anstalt einmal zu einer Vollanstalt erweitert werden könne, dies in der Form des Realgymnasiums geschehen müsse. Indessen konnte es bis dahin den von außen kommenden Anregungen aus finanziellen Gründen keine Folge geben. Erst als durch die starken Aufnahmen der letzten Jahre ohnehin Klassenteilungen, die jetzt bis Quarta vorgerückt sind, erforderlich wurden, schien der Zeitpunkt gekommen, von III an eine der Parallelklassen als realgymnasiale Klasse weiterzuführen. Das Kuratorium benutzte daher die Gelegenheit, die ihm die von der Behörde geforderte Beratung über einen Etat für die Periode 1907—1909 bot, um dem Stadtverordnetenkollegium über die wünschenswerte Ausgestaltung unserer höheren Schule Bericht zu erstatten und seine Zustimmung zu den erforderlichen Maßnahmen zu erlangen.

Die Verhandlungen im Stadtverordnetenkollegium fanden in zwei Sitzungen, am 14. und 30. Dezember 1905, im Anschluß an Vorträge des Bürgermeisters und des Direktors statt und führten zur Annahme des Etats und der damit verknüpften Reformpläne.

Der Etat wurde damals sogleich an die Staatsbehörde abgeschickt, der gegenwärtige Antrag aber zurückgestellt, bis von dem Königlichen Staatsministerium über den Etat entschieden war.

Gevelsberg, den 29. November 1906.
Nr. 720.

Das Kuratorium: J. A. Halverscheid.

Auf diese Eingabe ging von dem Königlichen Provinzial-Schulkollegium unter Nr. I. 1095 vom 28. II. 1907 die folgende Antwort ein:

> Der Herr Minister hat durch Erlaß vom 18. dss. Mts. — U II 5432 — zu der Angliederung von Realgymnasialklassen nach Frankfurter System an die dortige städtische Realschule seine Zustimmung erteilt.
>
> Gescher.

Diesem Bescheide entsprechend wird mit Beginn des neuen Schuljahres zu den bestehenden Klassen noch eine realgymnasiale Untertertia hinzutreten.

Am 27. März wurde das Schuljahr geschlossen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# IV. Statistische Mitteilungen

## 1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1906/1907.

| | I | II | III | IVa | IVb | Va | Vb | VIa | VIb | Sa. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Bestand am 1. Februar 1906 | 28 | 24 | 31 | 33 | | 33 | 34 | 27 | 25 | 235 |
| 2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1905/1906 | 22 | 4 | 1 | 7 | | 1 | 3 | — | — | 38 |
| 3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1906 | 15 | 26 | 23 | 27 | 28 | 19 | 24 | — | — | 162 |
| 3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1906 | 16 | 1 | 1 | 1 | — | 3 | — | 21 | 19 | 62 |
| 4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1906 | 37 | 32 | 28 | 29 | 30 | 27 | 27 | 25 | 24 | 259 |
| 5 Zugang im Sommersemester | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | 1 | 3 |
| 6. Abgang im Sommersemester | 4 | 1 | 2 | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | 11 |
| 7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| 8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters | 33 | 33 | 26 | 29 | 30 | 27 | 26 | 24 | 24 | 252 |
| 9. Zugang im Wintersemester | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | 2 |
| 10. Abgang im Wintersemester | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 |
| 11. Frequenz am 1. Februar 1907 | 33 | 33 | 27 | 29 | 30 | 26 | 27 | 24 | 24 | 253 |
| 12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1907 | 16,56 | 15,53 | 14,55 | 13,10 | 13,21 | 12,78 | 12,45 | 11,19 | | |

* Gesamtfrequenz in den Jahren 1893—1906, 64, 86, 99, 128, 132, 144, 182, 199, 215, 206, 198, 227, 249, 265 Schüler.

## 2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

| | Evang. | Kathol. | Dissid. | Juden | Einheimische | Auswärtige | Ausländer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Am Anfang des Sommersemesters | 243 | 5 | 10 | 1 | 129 | 130 | — |
| 2. Am Anfang des Wintersemesters | 236 | 5 | 10 | 1 | 128 | 124 | — |
| 3. Am 1. Februar 1907 | 237 | 5 | 10 | 1 | 128 | 125 | — |

* Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten: Ostern 1906 22, Michaelis 1906 4, im ganzen 26 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Berufe übergegangen: Ostern 16, Michaelis 4 Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## 3. Uebersicht über die Abiturienten.

### Herbsttermin 1906.

| Nr. | Name | Geburtstag und -Jahr | Geburtsort | Bek. | Des Vaters Stand | Des Vaters Wohnort | Wie viel Jahre in der Anstalt | Wie viel Jahre in Prima | Gewählter Beruf |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Berghaus, Fritz | 3. 2. 90. | Oberbrügge | ev. | Fabrikant | Oberbrügge | $2^1/_2$ | $1^1/_2$ | Techniker |
| 2 | v. d. Crone, Hans | 18. 8. 88. | Haspe | ev. | Fabrikant | Haspe | $2^1/_2$ | $1^1/_2$ | Kaufmann |
| 3 | Schulte, Erich | 3. 8. 89. | Hagen | ev. | Gutsbesitzer | Hagen | $2^1/_2$ | $1^1/_2$ | Kaufmann |
| 4 | Nieder-Westermann, Heinrich | 16. 12. 89. | Langendreer | ev. | Gutsbesitzer | Langendreer | 5 | $1^1/_2$ | Landwirt |

### Ostertermin 1907.

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Asbeck, Albert | 10. 3. 90. | Brügge | ev. | Fabrikdirektor | Brügge | 2 | 1 | Kaufmann |
| 2 | Asbeck, Karl | 27. 11. 90. | Voerde | ev. | Fabrikant | Voerde | 1 | 1 | |
| 3 | Becker, Albert | 22. 12. 89. | Gevelsberg | ev. | Konditor | Gevelsberg | 7 | 1 | Kaufmann |
| 4 | Bode, Wilhelm | 15. 2. 90. | Weidenau | ev. | Gütervorsteher | Weidenau | 1 | 1 | Kaufmann |
| 5 | vom Brocke, Wilh. | 10 1. 91. | Voerde | ev. | Kaufmann | Voerde | 1 | 1 | Kaufmann |
| 6 | Escher, Richard | 8. 1. 91. | Halver | ev. | Kaufmann | Halver | 1 | 1 | Kaufmann |
| 7 | Heeger Karl | 22. 5. 89. | Dreie-Tiefenbach | ev. | Walzarbeiter | Dreie-Tiefenbach | 1 | 1 | Kaufmann |
| 8 | Hülsbruch, August | 10. 7. 90. | Haßlinghausen | ev. | Landwirt | Haßlinghausen | 7 | 1 | Oberrealschule |
| 9 | Imhäuser, Max | 25. 4. 91. | Buschhütten | ev. | Prokurist | Buschhütten | 1 | 2 | Kaufmann |
| 10 | Ischebeck, Hans | 51. 19. 1. | Hagen | ev. | Fabrikant | Altenvoerde | 1 | 1 | Oberrealschule |
| 11 | Jacob, Erich | 27. 11. 90. | Gevelsberg | ev. | Schneidermeister | Gevelsberg | 6 | 1 | Oberrealschule |
| 12 | Kuhmichel Walter | 21. 3. 91. | Eiserfeld | diss. | Kaufmann | Eiserfeld | 1 | 1 | Kaufmann |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| Nr. | Name | Geburtstag und -Jahr | Geburtsort | Bek. | Des Vaters Stand | Des Vaters Wohnort | Wie viel Jahre in der Anstalt | Wie viel Jahre in Prima | Gewählter Beruf |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 13 | Meininghaus, Karl | 13. 5. 91. | Altenvoerde | ev. | Landwirt | Altenvoerde | 1 | 1 | |
| 14 | Pferdekämper, Walter | 13. 11. 89. | Schwerte | ev. | Gastwirt | Schwerte | 2 | 1 | Oberrealschule |
| 15 | Romünder, Walter | 11. 10. 89. | Weidenau | ev. | Kaufmann | Weidenau | 1 | 1 | Oberrealschule |
| 16 | Rüping, Wilhelm | 10. 2. 90. | Silschede | ev. | Hauptlehrer | Silschede | 7 | 1 | Oberrealschule |
| 17 | Rutenbeck, Robert | 5. 11. 90. | Breckerfeld | ev. | Landwirt | Breckerfeld | 1 | 1 | Präparanden-Anstalt |
| 18 | Schlürmann, Otto | 25. 11. 91. | Hemer | ev. | Fabrikarbeiter | Gevelsberg | 6 | 1 | Techniker |
| 19 | Schmidt, Otto | 13. 6. 89. | Gevelsberg | ev. | Fabrikant | Gevelsberg | 8 | 1 | Oberrealschule |
| 20 | Schoppmann, Gustav | 2. 1. 92. | Schwelm | ev. | Fabrikarbeiter | Gevelsberg | 6 | 1 | Kaufmann |
| 21 | Schuder, Albert | 16. 2. 91. | Gelsenkirchen | ev. | Gendarm | Haßlinghausen | 6 | 1 | Postbeamter |
| 22 | Schwartz, Oskar | 19. 3. 89. | Haßlinghausen | ev. | Kaufmann | Haßlinghausen | 7 | 1 | Postbeamter |
| 23 | Steil, Karl | 5. 2. 90. | Kirn | ev. | Lehrer | Gevelsberg | 7 | 2 | Oberrealschule |
| 24 | Timmerbeil, Paul | 21. 10. 89. | Rüggeberg | diss. | Schmied | Rüggeberg | 1 | 1 | Kaufmann |
| 25 | Utsch, Wilhelm | 2. 12. 91. | Weidenau | ev. | Betriebsleiter | Gevelsberg | 2½ | 1 | Kaufmann |
| 26 | Wahl Wilhelm, | 18. 11. 89. | Hiddinghausen | ev. | Steiger | Haßlinghausen | 6 | 1 | Techniker |
| 27 | Waskönig, Emil | 13. 4. 89. | Ober-Stüter | ev. | Landwirt | Ober-Stüter | 4 | 1 | Kaufmann |
| 28 | Zimmermann, Albert | 21. 3. 90. | Geisweid | ev. | Metzgermeister | Geisweid | 1 | 1 | Oberrealschule |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# VI. Schülerliste.

Die mit einem * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres abgegangen.

## Prima.

1. Asbeck I, Albert, Brügge
2. Asbeck II, Karl, Ebbinghausen
3. Autschbach, Otto, Weidenau
4. Becker, Albert
5. *Berghaus, Fritz, Oberbrügge
6. Bode, Wilhelm, Weidenau
7. v. Brocke, Erich, Vörde
8. *v. d. Crone, Hans, Haspe
9. Escher, Richard, Halver
10. Himmelmann, Hermann, Volmarstein
11. Heeger, Karl, Weidenau
12. Hülsbruch, August, Haßlinghausen
13. Imhäuser, Max, Kreuzthal
14. Ischebeck, Hans, Altenvörde
15. Jacob, Erich
16. Kuhmichel, Walter, Eiserfeld
17. Löwen, Werner, Milspe
18. Meininghaus, Karl, Altenvörde
19. Pferdekämper, Walter, Schwerte
20. Romünder, Walter, Weidenau
21. Rutenbeck, Robert, Loh bei Breckerfeld
22. Rüping, Wilhelm, Silschede
23. Schlürmann, Otto
24. Schmidt, Otto
25. Schoppmann, Gustav
26. Schuder, Albert, Haßlinghausen
27. *Schulte, Erich, Hagen
28. Schwartz, Oskar, Haßlinghausen
29. Steil, Karl
30. Timmerbeil, Paul, Rüggeberg
31. Utsch, Wilhelm
32. Wahl, Wilhelm, Haßlinghausen
33. Waskönig, Emil, Sprockhövel
34. *Nieder-Westermann, Heinrich, Langendreer
35. Weishaupt, Wilhelm, Altenvörde
36. Wippermann, Erich, Delstern
37. Zimmermann, Albert, Geisweid

## Secunda.

1. Bals, Ernst, Oese bei Hemer
2. Bals, Max, Oese bei Hemer
3. Bäcker, Eugen
4. Becker, Wilhelm
5. Best, Fritz, Hiddinghausen
6. Bier, Albert, Haßlinghausen
7. Börkey, Walter
8. Buschhaus, Theodor
9. Güde, Wilhelm, Milspe
10. Hammes, Friedrich, Wilhelm
11. Haumann, Albert, Silschede
12. Himmelmann, Richard, Volmarstein
13. Hoppmann, Emil
14. Hückinghaus, Karl
15. Ilberg, Fritz, Esborn
16. Kartenberg, Fritz
17. Kleine, Karl, Altenvörde
18. Klingemann, Heinrich
19. Kuhlmann, Heinrich
20. *Lenz, Fritz, Milspe
21. Neuhaus, Walter, Silschede
22. Niedernberg, Hans
23. Post, Fritz, Köln
24. Schilken, Ernst
25. Schleyer, Hugo, Albringhausen
26. Schmidt, Oskar
27. Schönebeck, Artur
28. Schürhoff, Heinrich
29. Schwartz, Fritz, Haßlinghausen
30. Sichelschmidt, Fritz
31. Töllner, Eugen
32. Wehberg, Walter, Berge
33. Weinberg, Julius, Peckelsheim
34. Weyer, Walter

## Tertia.

1. Bockamp, Gottfried
2. Bockhacker, Fritz
3. Bosselmann, Heinrich, Hiddinghausen
4. Brinker, Carl
5. Gleim, Albert
6. Heckmann, Fritz, Hiddinghausen
7. Kemmler, Willy

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Kemper, Albert, Silschede
9. Koch, Fritz, Hiddinghausen
10. Kottenhoff, Fritz
11. Kötting, Richard
12. Löwen, Hans, Milspe
13. Meißner, Rudolf, Dortmund
14. Mette, Hermann, Wengern
15. Oberegge, Hugo
16. Reschop, Rudolf, Silschede
17. Rüping, Karl, Silschede
18. Salisch, Paul
19. Schemmann, Rudolf
20. Schleier, Emil, Hiddinghausen
21. Suberg, Fritz
22. Vogel, Wilhelm
23. Wehberg, Gustav, Berge
24. *Weinberg, Werner
25. Winkelmann, Hugo
26. Winkelmann, Hugo, Adolf, Milspe
27. Winterhoff, Eugen
28. Wöller, Erwin, Haßlinghausen
29. *Wulbrede, Fritz

## Quarta A.

1. Best, Hugo
2. Böckmann, Rudolf, Silschede
3. Böving, Karl, Hiddinghausen
4. Brinker, Hermann
5. Brockhoff, Wilhelm
6. Buschhaus, Theodor
7. Dahlmann, Hugo
8. Eckhoff, Werner
9. Erdsack, Gustav, Haßlinghausen
10. Flüs, Walter
11. Göbelsmann, August, Haßlinghausen
12. Hasenclever, Eugen
13. Helkenberg, Wilhelm
14. Hiby, Heinrich, Haßlinghausen
15. Kiel, Erich, Haßlinghausen
16. *Kuhlmann, Paul, Mexiko
17. Lange, Paul
18. Middendorf, Fritz
19. Niggeloh, Ewald
20. Oesterling, Artur
21. Rummel, Gustav, Rüggeberg
22. Schulte I, Karl
23. Schulte II, Karl
24. Schürhoff, Kurt
25. Spies, Fritz
26. Voß, Paul, Silschede
27. Westebbe, Walter
28. Weustenfeld, August, Silschede
29. Weyer, Fritz
30. Wieling, Paul

## Quarta B.

1. Backhaus, Rudolf
2. Bente, Fritz
3. Bick, Paul
4. Bläsing, Walter, Milspe
5. Bockholt, Heinrich
6. Brose, Ernst, Silschede
7. Busch, Emil
8. Büll, Willy
9. Endres, Karl
10. Gleim, Georg
11. Goertzen, Friedrich
12. Grünewälder, Otto
13. Honke, Hermann, Haßlinghausen
14. Kenna, Otto
15. Köllmann, Hermann
16. Kresting, Friedrich, Haßlinghausen
17. Kugel, Hans, Milspe
18. Lohmann, Adolf, Haßlinghausen
19. Röder, Hermann
20. Schaefer, Fritz, Haßlinghausen
21. Schmidt, Erich, Milspe
22. Schmidt, Fritz
23. Sieper, Karl
24. Sporbeck, Fritz
25. Stratenschulte, Franz
26. Theisen, Paul, Milspe
27. Trost, Karl
28. Uesseler, Kuno, Milspe
29. Wippermann, Ludwig
30. Wupper, August, Grundschöttel

## Quinta A.

1. Becher, Wilhelm, Hiddinghausen
2. Bilstein, Alfred
3. vom Brocke, Hermann, Milspe
4. Bockamp, Daniel
5. Busch, Karl
6. Davertzhofen, Franz, Milspe
7. Escher, Hugo, Milspe
8. Henke, Fritz
9. Kartenberg, Kaspar, Milspe
10. Kiekuth, Fritz, Haßlinghausen
11. Kohlstadt, Hugo
12. Kuhler, Paul

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

13. Langwieler, Eduard, Haßlinghausen
14. Meißner, Hermann
15. Menn, Artur, Haßlinghausen
16. *Neveling, Eugen, Haßlinghausen
17. Pitz, Otto
18. Plath, Alfred
19. Refflinghaus, Paul, Milspe
20. Rüping, Albert, Silschede
21. Schleyer, Otto, Albringhausen
22. Schmale, Adolf, Milspe
23. Schnautz, Heinrich, Milspe
24. Schmidt, Ernst
25. Söhngen, Reinhard, Haßlinghausen
26. Wehdeking, Karl
27. Wolff, Hermann

## Quinta B.

1. Baumeister, Karl
2. Bärenfänger, Kurt, Milspe
3. Böving, Adolf, Volmarstein
4. Branz, Hugo
5. Buschhaus, Ewald
6. Drees, Karl, Milspe
7. Drevermann, Karl, Milspe
8. Drevermann, Lebrecht
9. Ebbinghaus, August, Altenvörde
10. Göbelsmann, Julius, Haßlinghausen
11. Grünewald, Fritz, Hiddinghausen
12. Hasenclever, Artur
13. Hasenclever, Fritz
14. *Honke, Heinrich, Haßlinghausen
15. Kemper, Karl, Milspe
16. Kohl, Hans
17. Lentzen, Diedrich
18. Losenhaus, Ernst, Milspe
19. Muthmann, Emil, Haßlinghausen
20. zur Oven, Hugo, Wiensiepen bei Linderhausen
21. Schilken, Julius
22. Suberg, Ernst
23. Thurm, Fritz, Haßlinghausen
24. Urspruch, Christian, Milspe
25. Utsch, Eugen
26. Wilke, Ernst, Altenvoerde
27. Wupper, Ernst, Volmarstein
28. Würpel, Hans

## Sexta A.

1. Bertram, Werner, Milspe
2. Bröking, Gustav, Milspe
3. Buckert, Eugen
4. Buschhaus, Eugen
5. Dahlmann, Hermann
6. Gerhards, Werner
7. Graefer, Julius
8. Gräfingholt, Karl, Riesenbeck Kr. Tecklenburg
9. Halverscheidt, Theodor
10. Hartwig, Oskar
11. Henke, Erich
12. Hoppe, Wolfgang
13. Kleinevoß, Willi
14. Mai, Paul, Milspe
15. Pollmann, Ernst
16. Putsch, Hugo
17. Schäfer, Eugen, Milspe
18. Schlieper, Eduard
19. Schmidt, Peter, Haßlinghausen
20. Schürhoff, Karl Friedrich
21. Steuernagel, Ernst
22. Stockter, August
23. *Weber, Albert, Milspe
24. Wieser, Fritz, Silschede
25. Winkelmann, Julius, Milspe

## Sexta B.

1. Bosselmann, Otto, Hiddinghausen
2. Dahlhoff, Max, Milspe
3. Ellerkmann, Ernst, Haßlinghausen
4. Heeger, Gustav
5. Heimbeck, Wilhelm
6. Horbach, Joseph
7. Höhmann, Rudolf, Haßlinghausen
8. Hummelsiep, Otto, Haßlinghausen
9. Kalthoff, Julius, Haßlinghausen
10. Kleinevoß, Hugo
11. *Kuhlmann, Gustav, Mexiko
12. Lock, Fritz
13. Presser, Fritz, Hiddinghausen
14. Schlabach, Ernst
15. Schönenberg, Wilhelm
16. Schürhoff, Hermann
17. Schweflinghaus, Ernst, Milspe
18. Spies, Hans
19. Stockey, Ernst, Milspe
20. Storbeck, Alfred
21. Tacke, Paul, Ebbinghausen
22. Theisen, Hans, Milspe
23. Wahl, Heinrich, Haßlinghausen
24. Winterhoff, Emil
25. Wiggers, Fritz, Welschenholt

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# VI. Sammlung von Lehrmitteln.

**1. Lehrerbibliothek. a. Zeitschriften.** Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung. Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen. Monatsschrift für höhere Schulen. Poskes Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. Hettners Geographische Zeitschrift. Geographischer Anzeiger. Nauticus 1906. Jahrbuch der Naturwissenschaften 1906. Zeitschrift des Vereins für rheinische und westfälische Volkskunde. Natur und Schule, Zeitschrift für den gesamten naturkundlichen Unterricht. Lyons Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Kaluza pp., Zeitschrift für den französischen und englischen Unterricht. Jahrbuch der Shakespeare-Gesellschaft. Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte, Deutsche Monatsschrift, begründet von J. Lohmeyer. Monatshefte der Comeniusgesellschaft. Deutsche Litteraturzeitung. Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen, 27. Jhrg. Die Umschau, herausgegeben von Dr. J. H. Bechhold. Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins. Das Deutschtum im Auslande, Meyers Konversationslexikon. Bd. 13, 14, 15. Geschenkt von Herrn Karl Post in Hagen: Dr. A. Petermanns Mitteilungen (Fortsetzung). Von Herrn Phil. Baltin: Monatsschrift des Bergischen Geschichtsvereins. Von Herrn Direktor Halverscheid: Sauerländischer Gebirgsbote. Die Flotte.

**b. Pädagogik.** Wiese, Das höhere Schulwesen in Preußen. IV. Bd, hrsg. von Dr. B. Irmer. 1902. Biese, Pädagogik und Poesie. Vermischte Aufsätze. Berlin 1900. Biese, Pädagogik und Poesie, Neue Folge. Berlin 1905.

**c. Religion.** Braasch, die religiösen Strömungen der Gegenwart. Delitzsch, Babel und Bibel. Dritter Vortrag. Cornill, der israelitische Prophetismus. Hausrath, Luthers Leben.

**d. Französisch.** Langenscheidt, Taschenwörterbuch. Berlin 1902.

**e. Geschichte.** Hohenzollern-Jahrbuch 1906. Nauticus 1905. Erdmannsdörffer, Deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Großen, 1 Bd. Below und Meinecke, Handbuch der mittelalterlichen und neueren Geschichte. Schultz, Das häusliche Leben der europäischen Kulturvölker vom Mittelalter bis zur zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Loserth, Geschichte des späteren Mittelalters. Ebengreuth, Allgemeine Münzkunde und Geldgeschichte. Immich, Geschichte des europäischen Staatensystems von 1660—1789. Geisteshelden: Kolumbus (Ruge), Darwin (Preyer), Kepler, Galilei (Günther), Stanley (Reinhardt), A. Humboldt und L. v. Buch (Günther).

**f. Geographie.** Kretschmer, Historische Geographie von Mitteleuropa. Bädeker, London and its Environs 1905. Supan, Ergänzungsband zu Petermanns Mitteilungen. Die Bevölkerung der Erde X, Europa XI, Asien und Australien samt den Südseeinseln. W. v. Bezold, Bericht über die Tätigkeit des Königl. Preußischen Meteorologischen Instituts 1902. (Gesch. v. d. Direktor). Kneebusch, Führer durchs Sauerland. Underwood und Underwood, stereoskopische Bilder.

**g. Naturlehre.** Grobben, Lehrbuch der Zoologie. (2. Bde.) Landois, das Studium der Zoologie.

**h. Mathematik.** Bardey, Resultate nebst Auflösungen und Kommentar zu den arithmetischen Aufgaben.

**2. Schülerbibliothek.** Alexis, die Hosen des Herrn von Bredow. — Engelmann, Parzival. — Freytag, das Nest der Zaunkönige. — Jensen, Karin von Schweden. — Klein, Fröschweiler Chronik. — Kügelchen, Jugenderinnerungen. — Laßwitz, Auf zwei Planeten. — Wallace, Ben Hur. — Amicis,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herz. — Blochmann, Licht, Luft und Wasser. — Brandstätter, Die Zaubergeige. — Brandstätter, Friedel findet eine Heimat. — Brentano, Chronika eines fahrenden Schülers. — Buckley, das Feenreich der Wissenschaft. — Nansen Nordpolarreise. — Fouqué, Undine. — Geikie, Geologie. — Liliencron, Kriegsnovellen. — Raabe, Deutsche Not und deutsches Ringen. — Beck, Die Reise um die Welt. — Candeze, Die Talsperre. — Caspari, Der Schulmeister und sein Sohn. — Frommel, In des Königs Rock. — Giberne, Unter den Sternen. — Hänselmann, Hans Dilien, der Türmer. — Klee, Die alten Deutschen. — Spohr, Märchen aus 1001 Nacht. — Grimm, Kinder- und Hausmärchen. — Hoffmann, Zwei Märchen. — Gullivers Reisen. — Don Quixote. — Till Eulenspiegel. — Die Schildbürger. — Stevenson, Die Schatzinsel. — Chamisso, Peter Schlemihl. — Musaeus, Legenden von Rübezahl. — Hoffmann, Meister Martin. — Marryat, Der Pirat. — Cooper, Der Wildtöter, Der Pfadfinder, Der letzte Mohikaner. — Conscience, Der Löwe von Flandern. — Immermann, Münchhausen.

**Naturwissenschaftliche Sammlung.**

**Naturbeschreibung.** 1. Präparate: 3 Modelle über die Entwicklung des Mutterkornes, je 1 Modell vom Prothallium des Wurmfarns, von der Kreuzblüte, Schmetterlingsblüte, Keimungsanlage der jungen Moospflanze, vom Schimmelpilz, Iltis, Wiesel, Ohrenqualle, Grottenolm, Biologie des Frostspanners.

2. Bilder: 7 Wandtafeln zur Biologie der Schwertlilie, 6 pflanzenanatomische Wandtafeln. Je eine Abbildung vom Eichhörnchen, von der Ringelnatter, Biene, Ameise und vom Champignon.

7. **Geschenke.** 1. Für die Bibliothek. Hauptmann Bayer, Der Krieg in Südwestafrika, 3 Er. Von dem Herrn Minister. Steinbart, zur Weiterführung der Schulreform in Preußen, und Steinbart, die Weiterführung der Schulreform in ganz Deutschland. Geschenk des Verfassers. Jahrbuch für den Zeichen und Kunstunterricht (1. Jahrgang). Türmer-Jahrbuch 1902, 1903. (Von Herrn Zeichenlehrer Kraatz). An der Nordseeküste Schmidt Va.

2. Für die geographische Sammlung. 17. Ansichten aus Yucatán. Von Herrn Konsul Schürhoff. Zwei Eisenbahnkarten (Ausgabe 1904). Von der Eisenbahndirektion Elberfeld.

3. Für die naturwissenschaftliche Sammlung: Fischreiher, Säger, Eichelhäher, Möve, Eichhörnchen, Nebelkrähe, Bekassine, Fasan (Herr Dr. Meyer in Hagen). 3 Stangen Zuckerrohr sowie eine Kaffeestaude mit Früchten und Blättern (Herr Konsul Schürhoff). Versteinerungen (Davertzhofen, Kartenberg, Wedeking Va.). Grünspecht (Stockey VI.). Brett (Lock VI.) Schmetterlinge (Bockamp III.).

4. Für den Zeichenunterricht: Ein Tau. (Wupper Vb.).

## VII. Stiftungen und Verwaltung besonderer Kassen.

Der Kreistag des Kreises Schwelm bewilligt Mk. 200 für Freistellen. Die Stadt gewährte Mk. 822 für ganze und halbe Freistellen, welche vom Kuratorium nach Bedürftigkeit und Würdigkeit verliehen wurden.

Die Unterstützungskasse nahm ein:

1. An Geschenken von den abgehenden Schülern: Hugo Backhaus Mk. 4, Richard Bamberger Mk. 3, Max Bornefeld Mk. 3, Friedrich Hammer Mk. 3, Max

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Landau Mk. 5, Karl Patt Mk. 5, Gustav Schleier Mk. 3, Otto Steffe Mk. 3, Karl Suberg Mk. 3, Paul Wolf Mk. 2, Alfred Fick Mk. 3, Wilhelm Schilken Mk. 2, Paul Winkelmann Mk. 20, Erich Schulte Mk. 50, Hans von der Crone Mark 5, Fritz Berghaus Mk. 20, Heinrich Nieder-Westermann Mk. 50, Werner Schürhoff Mk. 50, Hans Dörken Mk. 50

| | | |
|---|---|---|
| | | Summa Mk. 284,— |
| 2. bei besonderen Gelegenheiten | | „ 18,50 |
| | | Summa Mk. 302,50 |
| Der Bestand von früher | | „ 65,53 |
| | | Summa Mk. 368,03 |
| Davon wurden verwandt: | | |
| 1. Zur Unterstützung bedürftiger Schüler | Mk. 167,66 | |
| 2. Für die Schülerbibliothek, Prämien 2c. | „ 16,15 | |
| | Summa Mk. 183,81 | Mk. 183,81 |
| | | Rest Mk. 184,22 |
| Die Musikkasse hatte: | | |
| 1. an Bestand mit Zinsen (7,79) | | Mk. 188,54 |
| 2. an Einnahmen aus einem Schülerkonzert nach Abzug der Unkosten | | „ 101,46 |
| | | Summa 290,— |
| Ausgegeben wurden: | | |
| Mk. 150 an Roth & Junius als Abschlagszahlung auf ein Klavier | | Mk. 150.— |
| | | Rest Mk 140,— |

## VIII. Mitteilungen an die Eltern.

Das **neue Schuljahr** beginnt **Dienstag, den 16. April.**

Diejenigen Eltern, welche ihre Söhne der Anstalt anvertrauen wollen, werden ersucht, diese **Montag, den 15. April** morgens 8 Uhr, im Schulgebäude zur Aufnahmeprüfung zu stellen. Neue Schüler haben ein Zeugnis ihrer bisherigen Lehrer, die standesamtliche Geburtsurkunde und ein Attest über die stattgehabte Pockenimpfung vorzulegen.

Zur Aufnahme in die unterste Klasse — Sexta — ist erforderlich:

1. Geläufigkeit im Lesen lateinischer und deutscher Druckschrift.
2. Eine leserliche und reinliche Handschrift, Fertigkeit, Diktiertes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben.
3. Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit gleichbenannten Zahlen.
4. Einige Bekanntschaft mit den Geschichten des alten und neuen Testaments, sowie (bei den evangelischen Schülern) mit einigen Bibelsprüchen und Liederversen.

Das geeignetste Alter für den Eintritt in die Schule ist das zehnte Lebensjahr. Schüler, welche in diesem Alter der Anstalt übergeben werden, können bis zur Konfirmation wenigstens 4 Klassen durchmachen und sich die für einen praktischen Beruf im bürgerlichen Leben nötigen Kenntnisse erwerben. Bei längerem

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Besuche kann mit dem 16.—17. Lebensjahre die **Schlußprüfung** erreicht werden, mit deren Bestehen eine Reihe von Berechtigungen, z. B. die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, verbunden ist.

**Ostern 1907 beginnt der Aufbau eines Reform-Realgymnasiums mit der Errichtung einer realgymnasialen Untertertia. Die Realschule bleibt daneben in ihrer bisherigen Gestalt bestehen. Indessen sollen die Klassen III, II und I in Zukunft an beiden Anstalten mit Untertertia (U III), Obertertia (O III) und Untersekunda (U II) bezeichnet werden.**

---

# Die Schulgeldsätze.

Die Schulgeldsätze haben im Berichtsjahre eine Aenderung erfahren, die den Eltern im Mai 1906 durch die folgende Mitteilung bekannt gegeben wurde:

Die rasche Entwicklung der Städtischen Realschule hat bereits zu einer Ueberfüllung der Klassen geführt. Es sind daher im Interesse des Unterrichts und der Schüler einzelne Klassen geteilt worden. Auch ist in Aussicht genommen, von 1907 an Realgymnasialklassen einzurichten und allmählich ein Reform-Realgymnasium auszubauen. Die Stadtvertretung ist der Ansicht, daß die entstehenden Mehrkosten wenigstens zum Teil von den Eltern getragen werden müssen, und hat daher eine Erhöhung des Schulgeldes unter gleichzeitiger Aufhebung des Eintrittsgeldes und der Abgabe für Reinigung und Heizung beschlossen.

Die neuen Sätze stellen sich für alle Schulklassen wie folgt:

| Bei einer Einkommensteuer | für Einheimische auf Mk.: | für Auswärtige auf Mk.: |
|---|---|---|
| von Mk. 6— 12 einschl. | 80 | 120 |
| „ „ 16— 26 „ | 104 | 136 |
| „ „ 31— 52 „ | 128 | 160 |
| „ „ 60—104 „ | 152 | 184 |
| „ „ 114—160 „ | 176 | 208 |
| „ „ mehr als 160 „ | 200 | 232. |

Das Kuratorium bleibt auch für die Zukunft ermächtigt, auf begründeten Antrag das Schulgeld zu ermäßigen oder ganz zu erlassen. Eine derartige Vergünstigung wird in der Regel nur Einheimischen zu Teil. Doch soll sie, den behördlichen Vorschriften entsprechend, in besonderen Fällen auch Auswärtigen zuerkannt werden.

**Anmeldungen** neuer Schüler werden im Realschulgebäude am 12. und 13. April, von 9—1 Uhr vormittags von dem Unterzeichneten entgegengenommen. Anmeldescheine, durch welche schriftliche Anmeldungen erfolgen können, sind bei dem Schuldiener zu haben.

Gevelsberg, im März 1907.

**Direktor Halverscheid.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Besuche kann mit dem 16.—17. ht werden, mit deren Bestehen eine Reihe von Berechtigungen, z. B. n Militärdienst, verbunden ist.

**Ostern 1907 beginnt der s mit der Errichtung einer realgymnasialen Untertertia. Die bisherigen Gestalt bestehen. Indessen sollen die Klassen III, nstalten mit Untertertia (U III), Obertertia (O III) und Unter**

Die Schulgeldsätze haben , die den Eltern im Mai 1906 durch die folgende Mitteilung bekannt

Die rasche Entwicklung d iner Ueberfüllung der Klassen geführt. Es sind daher im Interesse de Klassen geteilt worden. Auch ist in Aussicht genommen, von 1907 allmählich ein Reform-Realgymnasium auszubauen. Die Stadtvertret Mehrkosten wenigstens zum Teil von den Eltern getragen werden m Schulgeldes unter gleichzeitiger Aufhebung des Eintrittsgeldes und g beschlossen.

Die neuen Sätze stellen

Bei eine

| | imische | für Auswärtige |
|---|---|---|
| | k.: | auf Mk.: |
| von Mk. | | 120 |
| " " | 4 | 136 |
| " " | 8 | 160 |
| " " | 2 | 184 |
| " " | 6 | 208 |
| " " | 0 | 232. |

Das Kuratorium bleibt begründeten Antrag das Schulgeld zu ermäßigen oder ganz zu erl rd in der Regel nur Einheimischen zu Teil. Doch soll sie, den beh sonderen Fällen auch Auswärtigen zuerkannt werden.

**Anmeldungen** neuer m 12. und 13. April, von 9—1 Uhr vormittags von dem Unterzei e, durch welche schriftliche Anmeldungen erfolgen können, sind bei den

Gevelsberg, im A

**Direktor Halverscheid.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf